

Agnihotra

In der heutigen Zeit steht der Mensch vor der erschütternden Frage, ob und wie ein Überleben der Menschheit auf diesem Planeten überhaupt noch möglich ist!

Die Veden geben uns eine Antwort. Sie gelten als die ältesten der Menschheit bekannten Offenbarungen und zeigen auf, wie mithilfe von vedischen Feuertechniken die Erde und ihre durch unsere Gedanken und Handlungen verschmutzte Atmosphäre geheilt und die natürliche Ordnung wiederhergestellt werden kann!

Der gemeinnützige „Verein für Homa-Therapie“ mit Sitz am „Homa-Hof Heiligenberg“, der 1988 von dem Initiator Horst Heigl mit einer Gruppe von ca. fünfzig Gleichgesinnten gegründet wurde, setzte sich das Ziel, die Wirkung dieser sogenannten Homa-Feuer zu erforschen und das Wissen öffentlich zu verbreiten.

Wie sieht die Homa-Therapie in unserer Praxis aus? Die grundlegende Homa-Feuertechnik, die wir praktizieren, nennt sich „Agnihotra“.



Sie wird in Einklang mit dem Biorhythmus der Sonne zu Sonnenauf- und Sonnenuntergang durchgeführt. Beim Agnihotra werden spezielle, festgelegte Zutaten in einem pyramidenförmigen Kupfergefäß verbrannt. Dazu wird ein spezielles Mantra (Wort-Klang-Kombination) gesungen. Die Wirkungen des Agnihotras sind vor allem stark reinigend sowie harmonisierend und heben die feinstoffliche Energie enorm an.

In der Landwirtschaft wurde die Qualität des Bodens sehr verbessert. Die in der Agnihotra-Asche enthaltenen Elemente gelangen über die Asche-Düngung in die Erde. Durch die Asche wird der Phosphor im Boden wasserlöslich und die Produktion von Chlorophyll angeregt. Die Pflanzen gedeihen prächtig und brauchen weniger Gießwasser. Ihr außergewöhnlich guter Geschmack, ihr gesundes Aussehen und ihre Haltbarkeit überzeugen von



selbst. Kranke Bäume werden durch Homa-Feuer und Agnihotra-Asche-Behandlungen energetisch gestärkt und gesunden häufig wieder.

Der bei Agnihotra bis zu 12 km hoch aufsteigende Rauch verteilt die heilsamen Nährstoffe in der Luft, löst toxische Belastungen auf und vermindert die Vermehrung von Krankheitserregern in einem Umkreis von 1,5 km. Somit bringt der Regen gereinigtes, energetisch aufgeladenes Wasser zurück zur Erde.

Wild lebende Tiere werden von der friedlichen Atmosphäre angezogen.

Bienen entwickeln sich bestens und erhalten eine natürliche Widerstandskraft gegen Schädlinge (z. B. gegen Varroa).

Neueste Messungen mittels GDV (eine moderne Form der Kirlianfotografie) zeigen die außergewöhnlichen, positiven Auswirkungen des Agnihotras auf den Menschen. Die feinstoffliche Energie wird beeindruckend schnell und stark angehoben und harmonisiert. Viele Berichte über Heilungen selbst schwerer Erkrankungen sprechen für sich. Im Bereich der Psyche können Depressionen, Suchterkrankungen und Alltagsprobleme leichter aufgelöst werden. Die Einnahme von Agnihotra-Asche soll lt. Aussage russischer Wissenschaftler u. a. vor den Auswirkungen radioaktiv verstrahlter Lebensmittel schützen.

Agnihotra füllt Körper, Geist und Seele mit enormer Lichtenergie und hilft uns Negatives aufzulösen. Durch diese Umwandlung ist es möglich, dass die höchste Energie immer mehr durch uns wirken kann!



Möchten Sie sich gerne umfassend und bestens recherchiert in Wort und Bild über Agnihotra informieren, empfehlen wir Ihnen das neu erschienene Buch „Agnihotra - Ursprung, Praxis und Anwendungen“ der Autoren Horst und Birgitt Heigl.

Unter www.homa-hof-heiligenberg.de gelangen Sie auf unsere Homepage.

Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch unserer kostenlosen Informationsveranstaltungen ein!